

I.N. 214. 192

Freitag 19 Aug 1862.

Bei aller Eile und Eufriedenheit,  
das brüderliche Einverständnis  
nicht lösen zu wollen, kann ich  
sich ab doch ein wenig länger  
ich mich die erinnern das ich trotz  
Allem noch auf der Welt bin.  
Hoffe ab diese Hindernisse mit  
mir so lange zurück, so will  
mich ich nicht gefallen lassen  
habe aber schon ich schon  
das an zu verstehen, das der  
Gott selbst hat nächtigen  
gibt in mir selber liegt. Gern  
wollen Sie mir zeigen, was  
aus mir wird, wenn die von  
mir beschriebenen Sachen  
Kaufzeit werden. Das ganze  
Sie sind bei die Geduld  
mit mir zu tun zu ver-  
stehen, zu verstehen Sie auf  
an mir, wie ich ab selbst zu  
wären Sie? - Liebe kann  
ich mir nicht vorstellen, das  
mir ein wenig ist tausend  
Singe zu halten die Frau

auszusetzen und aufzuheben, dann ich  
wollte den Hof nicht antworten,  
Ihnen zu schreiben und konnte  
der wegen der Unwissenheit nicht  
was Ihnen nicht vorzutun, nur  
zu schreiben, was ich verantworten  
konnte. So klinge ich, daß ich  
nicht immer auf meine Unwissenheit  
sein würde, die werden ab  
kling finden, wenn ich einmal  
in Ungenug mit Ihnen ich mich  
dieser Gedanken aufzugeben bin;  
aber ich sagte Ihnen schon schreiben  
da die Gründe anzugeben nicht mehr  
alle bestimmten Unzulänglichkeiten  
Doll ich für meine Unwissenheit  
Gefühlheit fürchten, wie ich  
unmöglich den selben Momenten  
für alle Ihnen, was ich aufheben  
den habe. Wo findet man, gibt  
man den Hof nicht im inneren  
Markt das haben gesehen? Man  
kann alle Unwissenheit ist man  
mal kann zu übertragen, nicht  
zu beschreiben. Leider habe ich  
wegen der Unwissenheit ebenfalls



nicht arbeitsig sie zu überwinden.  
Ich war allein - Sadon und Malain  
waren mit mir und mir  
größeren Kindern nachhinauf  
gesehen. Ich wollte und konnte  
nicht mit, weil ich die Aufregung  
fürchte - Auf ganzem Lauf soll  
es sich thun. Ich will und mir  
ein lang verfasstes gutes Wort  
von Ihnen vorlesen, aber da  
mir der Brief am Ende doch gar  
zu lästig ist, übergebe ich  
ihnen, das mal ganz mit Ihrer voll  
kommen Billigung im Namen.  
Derselben Abend kam mir  
aber bei mir ein Gefellstast von  
Singen zu mir, die, die, die,  
und Montagtrauen mir bei  
leidlich, ich will das Mutter zusammen  
für zu, machen. Die ganze  
Agast von einer schon Tafel und  
Gute ist abmal alle fort -  
ich bin wieder ein! Malain  
ist mit nach Hause gegangen und  
mein Mann ist mit nach Hause  
gegangen, wo er Gefälle hat.  
wird

meinen noch vierzehn und fünfzig  
Jahre lange ich selbst und vier hundert  
manig die nicht, auf jeden Fall doch  
kafra ich mit meinem Mann  
nach Himmars zu sein. Mit diesem  
Monat sind die Saviann zu Ende  
und dann die ja Grenzen. Das Ver-  
laute diesesmal auf mich was ge-  
baut für mich ist, so glaube ich  
doch nicht, daß ich allein noch für  
und falls. Gehe ich mit also,  
liebster Bräutigam! Dann das falls  
ich nicht unbegrifflich vor mich  
ganz ungesten zu vernehmen! Ge-  
he ich mit die Saviann, mein  
lieber Kasanffäligen wieder  
vollständig zu sein, mich für  
Himmars auf; für falls mich ja  
doch die andere Hälfte. Wo es  
nicht abspänlich so flucht zu un-  
gesten? Und könnte ich Ihnen  
mir ganz ausdenken, wie ich am  
gefunden, daß die so sehr Dankland  
durch mich an, dann auch unbegriff-  
lich, von meinem Heiligt zu ersetzen.  
Dank und Dank noch bevor ich es wis-  
sar besitzte. -

Das ist in Schweden bei so viel  
 Anfang aus vorfindenen Mächten  
 trotz unserer schonen Zurückge-  
 gangenheit an Begegnungen nicht  
 fallen werden ließ sich vor-  
 setzen. Im März 1700 waren wir  
 nicht zuvor in Malardau-  
 stadt von Professor des Pfan-  
 demischlichen Forträts,  
 mit seiner Frau, einer gebor-  
 nen Prinzessin von Götter-  
 lase. Dieses Zusammenkommen  
 gab Anlaß zu gegenseitigen  
 Besuchen und es war mir in-  
 teressant, die Pille, einfaß  
 von sich mit ihren Kindern  
 glücken zu sehen und dabei zu  
 danken, daß die fast 17-jährige  
 von der die Frauen verdient  
 befesten hat, ihrer ganzen  
 Familie zum Trotz und  
 mit feuchter von Stanz.  
 Anwesen der geliebten

Mann zu freierem Aufstand  
besonders bey uns ja gar nicht,  
während ich Mann eine an-  
stößt Pabliche Losprechung  
ist. — Gantz ist mir wieder  
ein Straßland ohne Tag, wä-  
rend wir gehen auf der  
Lage nach dem Gortwein fast  
beiständigem Hagen noch  
moderaten. Doch ist die  
Lage wirklich so bezaubert  
das man sich nicht einmal  
durchs Malter beintreißt  
füßt. Man gelangt auf den  
angenehmen Malter  
und Labaz und von da in  
ein Thal mit den zitter-  
güssen Salzengärten zu  
beiden Seiten Malter  
endlich verläßt man den  
Hagen und steigt zu Fuß  
in einem Hirtenthor  
auf den Gortwein. Das ist  
mit Holzklößen zu Hand gebracht.



Es ist aber auch die Mißnahme  
und ich konnte in meinem Ge-  
zahn nicht gering bedauern, daß  
die Liebhaber säumt, daß nicht  
mit mir selber konnten. Ein  
Küfer geschickung aus Salzaußfor-  
zeitig und mit Markt und Lar-  
vantenwäntern überlassen  
in der Bildung an postliche  
Lustontwinnern und ein  
Küfer in's Gebirge Gal, zander  
fast dem Nabel vorfließt  
abläßt. Ich nicht beschreiben.  
Das war die erste Partie, und  
es ist für gewöhnlich sehr großen  
von Kälte zu zugehen von und  
nicht schon bis zum Kuppelstein.  
Am besten ist das mir, wenn  
es bei gutem Wetter, besond  
oder dicktend, im Waldesitzen  
kann. Auf diese Weise fast  
dann auf ein Küfer vor  
brachte wieder vorläßt.  
Selig Dingelhart war ein



